№ 152. 1856.

# Görlitzer Nachrichten.

Erscheinen wöchentlich 3mal: Mittwoch, Freitag und Sonntag.

Insertions-Gebühren für den Raum einer Petitzeile 6 Pf.

Beilage zur Lausitzer Zeitung № 152.

Mittwoch, den 24. December 1856.

## Publikationsblatt.

[1623] **Diebstahls-Anzeige.**

Als gestohlen ist angezeigt: ein Damenmantel aus feinem, rehfarbenem, carrirtem Wollenstoffe, vorn mit rother Seide, hinten mit rothem Kattun gefüttert, mit langem Kragen, mit breiter Gimpe besetzt und mit gelblicher Seide gefüttert, an den Aermeln mit seidenen Quasten, besonders kenntlich an einem kleinen Riß an der linken Schulter.

Görlitz, den 22. December 1856.

Die Polizei-Verwaltung.

---

**Bekanntmachung der Concurs-Eröffnung und des offenen Arrestes.**

**Concurs-Eröffnung.**

Königliches Kreisgericht, 1. Abtheilung, zu Görlitz, den 15. December 1856, Vormittags 10 Uhr.

[1598] Ueber den Nachlaß des am 2. Novbr. d. J. in Hennersdorf verstorbenen Rittergutspächters Ernst Wilhelm Seyfert ist der gemeine Concurs eröffnet worden. Zum einstweiligen Verwalter der Masse ist der Herr Justizrath Herrmann bestellt. Die Gläubiger des Gemeinschuldners werden aufgefordert, in dem auf den 29. December 1856, Vormittags um 11 Uhr, vor dem Commissar des Concurses, Kreisgerichts-Rath v. Gizycki, im Audienzzimmer anberaumten Termine ihre Erklärungen und Vorschläge über die Beibehaltung dieses Verwalters oder die Bestellung eines anderen einstweiligen Verwalters abzugeben. Allen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Geld, Papieren oder anderen Sachen in Besitz oder Gewahrsam haben oder welche ihm etwas verschulden, wird aufgegeben, nichts an dessen Erben zu verabreichen oder zu zahlen, vielmehr von dem Besitze der Gegenstände bis zum 1. Februar 1857 einschließlich dem Gerichte oder dem Verwalter der Masse Anzeige zu machen und Alles, mit Vorbehalt ihrer etwanigen Rechte ebendahin zur Concursmasse abzuliefern. Pfandinhaber und andere mit denselben gleichberechtigte Gläubiger des Gemeinschuldners haben von den in ihrem Besitze befindlichen Pfandstücken nur Anzeige zu machen.

---

**Kirchliche Nachrichten.**

**Am Sonntage nach Weihnachten.**

In der Kirche zu St. St. Petri u. Pauli.

Frühpr. um 6 Uhr: Diac. Schuricht. — Amtspr. um 9 Uhr: Diac. Hergesell. — Mittagspred. um 1 Uhr: Cand. Lehfeld.

Mittwochs, als den Sylvestertag, Nachmittags um 4 Uhr, Jahresschlußfeier: Sup. u. P. P. Bürger.

Wöchner: Archi-Diac. Haupt.

In der Kirche zur heil. Dreifaltigkeit.

Sonntag früh 9 Uhr: Archi-Diac. Haupt.

## Nichtamtliche Bekanntmachungen.

[1593] **Pferde-Auction.**

Wegen Verpachtung sollen Mittwoch, den 24. d. M., Vormittags von 11 Uhr ab, Demianiplatz, vor dem Gasthof zur Sonne, zwei Stück dreijährige und ein zweijähriges **Fohlen**, besonders stark und rother Race, eine 5 Fuß 3 Zoll große polnische Stute und ein 12jähriger Wallach, Reit- und Wagenpferd, gegen baare Bezahlung meistbietend verkauft werden. **Gebhardt**, Auctionator.

**Kirchen-Kronleuchter**

neuester Façon empfiehlt **A. Seiler.**

**Schlittschuhe,**

mit und ohne Riemenzeug, in größter Auswahl empfiehlt

[1622] **Heinrich Cubëus.**

**Echt Berliner Weißbier**

ist wieder zu haben. **Harzbecher** im „Berliner Keller."

[1619]

**Pulsnitzer Pfefferkuchen**

in ausgezeichnet schöner Waare, wovon ich besonders Macronenkuchen, Chocoladenkuchen, Vanillenkuchen, Honig- und Zucker-Lebkuchen empfehlen kann, empfing ich wieder eine frische Sendung.

[1621] **Heinrich Cubëus.**

[1618] Die Gartennahrung No. 8 zu Langenau, ohnweit der Kirche, Schule und dem Kretscham gelegen, mit einem bedeutenden Obstgarten und sich besonders für einen Handwerker eignend, ist veränderungshalber zu verkaufen.

[1578] **C. G. E. Mebes,**

Steinstrasse No. 12.,

**echt bairisch Biergeschäft und Restauration.**

**Gottesdienst der christkath. Gemeinde:**

Freitag, den 26. Decbr. (am 2. Weihnachts-Feiertag) früh ½10 Uhr, im Saale des Herrn Weider, Fischmarkt No. 4.

**Der Vorstand.**

---

**Ergebenste Einladung zur Pränumeration.**

Mit dem neuen Jahre 1857 beginnt das **Rothenburger Wochenblatt** seinen vierten Jahrgang und hofft, daß ihm die bisherige ausgebreitete Theilnahme auch in diesem neuen Zeitabschnitte erhalten bleibe. Es erscheint auch ferner **wöchentlich zweimal**, Mittwochs und Sonnabends, zu dem vierteljährlichen Pränumerationspreise von 7½ Sgr., wofür es sowohl hier, als beim Buchbindermeister Költz in Muskau, Buchbindermeister Glätzer in Priebus und dem Kaufmann J. P. Oluffen in Niesky zu haben ist. Die Genannten nehmen auch Inserate für das Blatt an, ebenso der Kaufmann Henneberg in Görlitz, und betragen die Insertionsgebühren für die 1 mal gespaltene Korpus-Zeile 9 Pfennige. Das „Wochenblatt" ist nicht nur das gelesenste Blatt von den im Kreise erscheinenden, sondern auch zugleich das einzige, welches Politik und Belletristik bringt, weshalb ihm auch eine Verbreitung weit über den Kreis hinaus möglich wurde, und sich deswegen vorkommenden Falles zur Verbreitung von Bekanntmachungen aller Art eignen dürfte.

Direct durch die dem Leser zunächst gelegene Post bezogen, kostet das Blatt vierteljährlich 8½ Sgr.

Rothenburg (i. d. Oberlausitz), den 20. Dec. 1856.

**Die Redaction.**

[1620] Die verehrten Mitglieder **der naturforschenden Gesellschaft** werden zu der

**am 27. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr,**

im Gesellschaftslokale abzuhaltenden Hauptversammlung hierdurch ganz ergebenst eingeladen. — Aufnahme neuer Mitglieder und geschäftliche und wissenschaftliche Mittheilungen.

**Das Präsidium.**

---

## [1615] Abonnements-Erneuerung der vereinigten Stadt-Theater von Görlitz und Liegnitz in Görlitz.

Die unterzeichnete Direction erlaubt sich zum zweiten Abonnement unter nachstehenden Bedingungen ganz gehorsamst einzuladen: 20 Billets zu 20 einander folgenden Vorstellungen kosten in der Prosceniumsloge 6 Thlr. 20 Sgr., im I. Range oder Sperrsitz 5 Thlr., im Parterre 3 Thlr. 10 Sgr., im II. Range 2 Thlr. 15 Sgr. und liegt die Liste des Abonnements beim Herrn Theater-Kastellan Lehmann bis zum 30. December zur gefälligen Einsicht resp. Eintragung vor, wo auch die Billets zu abonnirten Plätzen in Empfang genommen werden können.

Die geehrten Abonnenten, welche ihre bisherigen Plätze zu behalten wünschen, werden ersucht, ihre Billets bis zum 27. December abholen lassen zu wollen.

Indem die unterzeichnete Direction ihren lebhaften und aufrichtigen Dank für die vielfachen Beweise des Wohlwollens, durch welche das hiesige geehrte Publikum sie ermuthigt hat, unumwunden ausspricht und indem sie in der liebenswürdigen Nachsicht, mit welcher so viele ihr sehr wohl bewußte Schwächen der gebotenen Darstellungen aufgenommen worden sind, ein lebendiges Motiv erneuten Strebens erblickt, giebt sie die Versicherung, daß sie alle die ihr zu Ohren gekommenen Wünsche der geehrten Theaterfreunde nach bestem Wollen und Vermögen zu erfüllen beflissen sein wird und empfiehlt ihr Institut auch fürs Weitere jener Theilnahme und Aufmunterung, ohne welche dasselbe nicht gedeihen kann, und welcher sich würdig zu machen stets bemüht sein wird

**Die Direction der vereinigten Stadt-Theater von Görlitz und Liegnitz.**

---

## Theater-Repertoir.

**Donnerstag, 25. Decbr.:** **Wilhelm Tell**, Schauspiel in 5 Aufzügen von Schiller. (Geßler und der Harras erscheinen zu Pferde.) — Hohe Preise, indeß haben die geehrten Abonnenten auf ihre Bons nichts zuzuzahlen.

**Freitag, 26. Decbr.:** Aufgehobenes Abonnement, hohe Preise: **Turandot, Prinzessin v. China.** Tragikomisches Märchen in 5 Aufzügen nach Gozzi von Schiller. Die Kostümes sind nach den Mustern des Königl. Hoftheaters in Berlin neu und glänzend angefertigt. Zum Schluß des Stückes großes Tableau mit Illumination und Feuerwerk.

**Sonnabend, 27. Decbr.:** **Ein armer Teufel** oder **Barbara und Isidor.** Große Posse mit Gesang und Tanz in 3 Abtheilungen von F. Nesmüller, Musik von demselben.

**Sonntag, 28. Decbr.:** **Das Käthchen von Heilbronn.** Romantisches Schauspiel in 5 Aufzügen, mit einem Vorspiele in 1 Aufzuge: **Das heimliche Gericht** von H. v. Kleist.

**Montag, 29. Dec.,** bleibt die Bühne wegen der Vorbereitungen zur Festfeier des 1. Januar geschlossen.

**Dienstag, 30. Dec.:** Letzte Vorstellung im ersten Abonnement: **Die Karlsschüler.** Drama in 5 Aufzügen von H. Laube.

---



---

Nachweisung der Getreidepreise nachstehend genannter Ortschaften.

| Stadt. | Monat. | Weizen. | | | | | | Roggen. | | | | | | Gerste. | | | | | | Hafer. | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | höchster | | | niedrigster | | | höchster | | | niedrigster | | | höchster | | | niedrigster | | | höchster | | | niedrigster | | |
| | | Rtl. | Sgr. | Pf. | Rtl. | Sgr. | Pf. | Rtl. | Sgr. | Pf. | Rtl. | Sgr. | Pf. | Rtl. | Sgr. | Pf. | Rtl. | Sgr. | Pf. | Rtl. | Sgr. | Pf. | Rtl. | Sgr. | Pf. |
| Bunzlau | den 15. Decbr. | 3 | 5 | — | 3 | — | — | 1 | 22 | 6 | 1 | 16 | 3 | 1 | 10 | — | 1 | 5 | — | — | 25 | — | — | 21 | 3 |
| Glogau | den 19. = | 2 | 25 | 6 | 2 | 15 | — | 1 | 21 | 3 | 1 | 15 | — | 1 | 12 | — | 1 | 10 | — | — | 28 | 9 | — | 23 | 6 |
| Sagan | den 20. = | 3 | 3 | 9 | 2 | 17 | 6 | 1 | 22 | 6 | 1 | 17 | 6 | 1 | 15 | — | 1 | 10 | — | 1 | — | — | — | 22 | 6 |
| Grünberg | den 15. = | 3 | 10 | — | 2 | 15 | — | 1 | 17 | 6 | 1 | 14 | 6 | 1 | 18 | — | 1 | 16 | — | — | 28 | 6 | — | 25 | 6 |
| Görlitz | den 18. = | 3 | 5 | — | 2 | 25 | — | 1 | 23 | 9 | 1 | 18 | 9 | 1 | 12 | 6 | 1 | 7 | 6 | — | 25 | — | — | 22 | 6 |

Druck und Verlag von G. Heinze u. Comp. in Görlitz.